

<b>Zeitschrift:</b>	Gazette / Oldtimer Club Saurer
<b>Herausgeber:</b>	Oldtimer Club Saurer
<b>Band:</b>	- (2017)
<b>Heft:</b>	105
<b>Rubrik:</b>	Besuch aus der Stadt Plauen in Sachsen (D) im Saurer Museum

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Besuch aus der Stadt Plauen in Sachsen (D) im SAURER Museum

Text: Heinz Oertle

Fotos: Ernst Gattiker

## Sticker – Stickerei – Stickmaschinen

Vor Jahresfrist besuchte eine Delegation von den Textilern und weiteren Interessierten aus der Ostschweiz die Stadt Plauen und angrenzende Gebiete. Im Besonderen die "Schaustickerei Plauen" und das "HORCH-Museum" in Zwickau sowie die Stickerei "W. Reuter & Sohn" in Reumtengrün.

Jetzt, am 10. Oktober 2017 besuchte uns eine Delegation aus Plauen, im Saurer Museum in Arbon.



Zu Beginn des Vortrages konnten wir uns eine Vorstellung machen, wo Plauen liegt und wie aufwändig die Reise dorthin vor mehr als hundert Jahren war.

Am Nachmittag standen Führer für Motorfahrzeuge und welche für die Stick- und Webmaschinen (Früher Webstühle genannt) zur Verfügung, welche die Maschinen in Gang setzten und die Geschichten dazu erörterten.

Ab 17.00 Uhr stand das Museum ebenfalls für die interessierte Öffentlichkeit offen.

Um 19.00 Uhr begann der angesagte Vortrag von Dr. Heino Strobel im Vortragssaal im ehemaligen SAURER Werk 1, im heutigen ZIK.

Der Saal füllte sich mit über 80 Personen, welche gespannt auf die Geschichten des Vortrages des Referenten lauschten.

Im Vorfeld begrüßte unser Präsident Dr. Ruedi Baer und der Organisator dieses tollen Anlasses, Ernst Gattiker von den "Stöffigen", die Anwesenden Gäste nah und fern.

Viele Anwesende stammen selbst aus Stickerei Dynastien. Ebenfalls Enkel – Ur-enkelinnen bis zu UrUrenkelinnen von Erfindern und Weiterentwicklern von solchen Maschinen waren anwesend.

Der Vortrag beinhaltete Zeiten vom Jahre 1810 bis heute! Im Laufe dieser Stickereiepochen bestanden Verbindungen von St. Gallen-Arbon nach Plauen usw.

So begann der Referent mit seinem Vortrag, welches auf Leinwand mit vielen Bildern ergänzt und vorgetragen wurde. Im Mittelpunkt der Geschichten sind Persönlichkeiten aus den Stickerei Dynastien von Plauen – St. Gallen – Arbon – Elsass usf.

1863 erfand Isaak Gröbli, die Schifflistickmaschinen. In Plauen selbst wurden ebenfalls ab 1876 Stickmaschinen gebaut und zu hunderten in die Schweiz geliefert. 1883/84 kamen die ersten Schifflistickmaschinen von Arbon (Saurer) und Frauenfeld (Martini) in das sächsische Vogtland nach Plauen, Adorf und Falkenstein. So konnten hunderte von Maschinen verschiedener Herkunft importiert werden.

In der damaligen Firma Feldmühle in Rorschach stickten ca. 600 Maschinen aus dem fernen Sachsen – Plauen.

Die folgende Weiterentwicklung ermöglichte die Automatisierung der Stickma-



Für Heino Strobel war es eine grosse Freude, seinen Vortrag im ehrwürdigen Saurer-Vortragssaal zu halten.



Armin Kneubühler erzählt den Besuchern von der Saurer-Geschichte.



Bei den Stickmaschinen wird beim Lochkarten-Automatèn ganz genau hingeschaut.

schinen. Erfinder war Arnold Gröbli, der Sohn von Isaak Gröbli (dessen Urenkel Martin Gröbli am Vortrag dabei war). Die entscheidende Entwicklung bei der VOMAG in Plauen gelang Robert Zahn, dessen Urenkelin Barbara Roth in sympathischer Art einen Teil des Vortrages

Automat auf den Markt. Die Steuerung der Stickmaschinen erfolgt mittels Lochkarten, ähnlich dem Jacquard-Prinzip bei den Webstühlen. Auf 1 Meter Lochstreifen waren. 200 Steuerungsbefehle enthalten!

Viele der Gäste hörten im Vortrag erstmalig, dass Emil Saurer von 1869 – 1872 in Sachsen am damaligen Technikum im Mittweida studierte. Er gilt als erster Schweizer Maschinenbaustudent in Sachsen. Seine Studentenakte ist komplett erhalten. Auch dass Adolph Saurer 1909 einmal zu einem Kundenbesuch in Plauen weilte, wurde den Gästen vorgestellt.

Der Vortrag war einzigartig, mit vielen Bildern bestückt und wissenschaftlich ausgewiesen.

Vielen herzlichen Dank für die immense Arbeit, welche du hiermit für Generationen weiter gibst.

Übrigens Heino Strobel ist ebenfalls Mitglied des Oldtimer Club Saurer in Arbon!

Arbon, Freitag den 03. November 2017

